

Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 des Wertpapierprospektgesetzes für Aktien der Energy Towers Holding AG

Warnhinweis

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIB: 01.09.2025 | Anzahl der Aktualisierungen des WIB: 0

1 Die Art, die genaue Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers.

Art: Aktie im Sinne des § 2 Nr.1 Wertpapierprospektgesetz (WpPG)

Genaue Bezeichnung: Stammaktien mit Stimmrechten der Energy Towers Holding AG

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN): DE000A3MQR40

2 Die Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte.

Funktionsweise des Wertpapiers: Aktionäre sind Anteilseigner der Aktiengesellschaft. Aktien verbrieften die Rechte der Anteilseigner. Hierzu zählen insbesondere das Teilnahmerecht an den Hauptversammlungen der Gesellschaft, die Ausübung der Stimmrechte sowie der Anspruch auf Dividende bei einer Gewinnausschüttung nach entsprechendem Hauptversammlungsbeschluss. Eine Aktie vermittelt eine Beteiligung an der Gesellschaft im Verhältnis der Gesamtzahl aller ausgegebenen Aktien. Eine Verlustbeteiligung über den investierten Betrag hinaus besteht für den Anleger nicht.

Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die mit den Aktien verbundenen Rechte können in gewissem Umfang durch Gesetz, durch eine Satzungsänderung oder durch einen Hauptversammlungsbeschluss beschränkt oder ausgeschlossen werden. Sonstige Sonderrechte für einzelne Aktionäre oder Gattungen von Aktien sind nicht vorgesehen.

Teilnahme an der Hauptversammlung: Jeder Aktionär ist zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt, in der er sein Stimmrecht ausübt. Jede Stammaktie vermittelt eine Stimme.

Dividendenbezugsrecht: Die angebotenen Aktien sind mit voller Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2025 ausgestattet. Die Gewinnanteile der Aktionäre bestimmen sich nach ihren Anteilen am Grundkapital der Gesellschaft. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit auch über die Zahlung einer Dividende entscheidet die ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre nach Maßgabe des festgestellten Jahresabschlusses. Die Emittentin hat bislang keine Dividenden ausgeschüttet.

Recht am Liquidationserlös: Bei Auflösung der Gesellschaft gewährt die Aktie das Recht zum Bezug des anteiligen Liquidationserlöses.

Verbriefung der Aktien: Die angebotenen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn hinterlegt ist. Zahlstelle ist die Quirin Privatbank AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin.

Eigentumsverschaffung; Übertragbarkeit: Bei den angebotenen Aktien handelt es sich um eigene Aktien der Gesellschaft, die aus dem Bestand der Emittentin stammen. Die Aktien sind grundsätzlich frei übertragbar. Allerdings verpflichten sich die Aktionäre aufgrund einer Haltefristvereinbarung, die erworbenen Aktien innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab dem erstmaligen Listing der Aktien nicht zu veräußern. Die Emittentin plant, ihre Aktien voraussichtlich im Jahr 2026 im Rahmen eines Börsengangs (IPO) im Freiverkehr an einer deutschen Wertpapierbörse zum Handel einzubeziehen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Aktie nicht börsennotiert, sodass der Handel ausschließlich außerbörslich erfolgen kann. Die genauen Details des IPO stehen unter dem Vorbehalt der Marktentwicklung und der erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

3 Angaben zur Identität der Emittentin einschließlich seiner Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers.

Identität der Emittentin und Anbieterin: Anbieterin und Emittentin ist die Energy Towers Holding AG mit dem Sitz in Michelstadt (Geschäftsanschrift: Paul-Ehrlich-Str. 1, 69181 Leimen). Sie wurde am 21. November 2021 gegründet und am 23.12.2021 im Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt unter HRB 102861 eingetragen.

Geschäftstätigkeit: Der Geschäftszweck gemäß Satzung ist der Betrieb und die Errichtung von Verstromungsanlagen, sowie der Erwerb von Beteiligungen im Bereich der Energieversorgung. Die Gesellschaft hat bislang keine Umsätze aus ihrer operativen Tätigkeit erzielt. Die Emittentin plant und konstruiert unter wissenschaftlicher Begleitung und in Kooperation mit spezialisierten Partnerunternehmen eine Energy Towers-Anlage, die unter Ausnutzung der Erdgravitationskraft (Auftrieb), Strom erzeugen soll. Das Verfahren und die Vorrichtung sind unter der Veröffentlichungsnummer „WO 2016/150412 A 1“ patentiert. Die Gesellschaft ist Inhaberin dieses Patents. Die Anlage ist bei der Standortauswahl flexibel platzierbar, bei der Strommengenerzeugung reaktionsschnell anpassungsfähig und somit grund-, mittel- und spitzenlastfähig, d.h. zu einer dauerhaften Stromversorgung geeignet. Die Gesellschaft hat eine Simulationsberechnung, sowie Pläne zum Bau dieses Kraftwerkes erstellt. Die Gesellschaft plant, ein solches Pilotkraftwerk mit einer Leistung von ≥ 100 kW zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Der konkrete Standort der Pilotanlage ist derzeit noch nicht abschließend festgelegt; die Emittentin befindet sich hierzu in Gesprächen mit mehreren potenziellen Industriepartnern. Darüber hinaus wird bis voraussichtlich März 2026 die Anzahl und Größe der erforderlichen Komponenten zum Bau der Pilotanlage berechnet. Diese bestehen im Wesentlichen aus: (i) zwei Türme (ii) zwei Schleusen (iii) Arbeitskörper (iv) hydraulischer Antrieb (v) thermischer Antrieb und (vi) Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Simultan werden die Lastenhefte und Konstruktionspläne ausgearbeitet sowie eine Genehmigung für den Bau der Anlage beantragt. Die Gesellschaft hält 64,44 % der Aktien der DoKa Energy AG (Geschäftsanschrift: Tullastraße 20, 69126 Heidelberg) und 89 % der Geschäftsanteile der Energy Towers GmbH (Geschäftsanschrift: Paul-Ehrlich-Str. 1, 69181 Leimen). Die Energy Towers GmbH übernimmt die Vorbereitung, Entwicklung und Koordination des Pilotprojekts und soll nach erfolgreicher Zertifizierung der Anlage, die Weiterentwicklung sowie Steuerung und Überwachung der Produktion mit spezialisierten Partnerunternehmen übernehmen. Die Energy Towers Holding AG plant ab 2027 die Gründung weiterer Tochtergesellschaften, einer Vertriebsgesellschaft für die Vermarktung der Energy Towers-Anlagen, sowie einer Lizenzgesellschaft welche für die exklusive Vergabe von Produktions- und Vertriebslizenzen zuständig sein wird.

Garantiegeber: Es gibt keinen Garantiegeber.

4 Mit dem Wertpapier, dem Emittenten und einem etwaigen Garantiegeber verbundene Risiken.

Bei den im Folgenden genannten Risiken handelt es sich nur um die wesentlichen Risiken. Das maximale Risiko für den Anleger besteht in einem möglichen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:

Risiken wegen fehlenden Börsenhandels: Die Aktien sind derzeit nicht zum Handel an einer Wertpapierbörse zugelassen. Aktienverkäufe sind aktuell deshalb nur außerbörslich möglich. Daraus resultiert zunächst das Risiko, dass Aktionäre ihre Aktien nicht oder nur gegen einen erheblichen Abschlag an Dritte veräußern können.

Risiken wegen Veräußerungsbeschränkung: Aufgrund einer Haltefristvereinbarung verpflichten sich die Aktionäre, ihre Aktien für einen Zeitraum von 12 Monaten nach dem erstmaligen Listing der Aktien an einer Börse nicht zu veräußern. Dies schränkt die Handelbarkeit der Aktien während dieses Zeitraums erheblich ein und kann dazu führen, dass Anleger ihre Investition nicht liquidieren oder nur mit Wertverlusten verkaufen können.

Preisrisiko: Der Preis der Aktie kann aufgrund der eingeschränkten Handelbarkeit und fehlender Marktpreisermittlung erheblich schwanken. Es besteht das Risiko, dass der Veräußerungserlös unter dem Erwerbspreis liegt und der Anleger somit Verluste erleidet.

Mit der Emittentin verbundene Risiken:

Risiko der mangelnden Effizienz: Die Energy Towers nutzen zwei unterschiedliche Antriebssysteme: ein thermisches und ein hydraulisches. Das thermische System unterliegt physikalischen Grenzen, insbesondere dem Carnot-Wirkungsgrad; dieser beschreibt die theoretisch maximal mögliche Effizienz eines thermodynamischen Prozesses und stellt eine physikalische Grenze für die Umwandlung von Wärme in mechanische Energie dar. Zusätzlich können reale Systemverluste, etwa durch Wärmeübertragung oder Reibung, zu Abweichungen von der theoretisch berechneten Leistung führen. Auch das hydraulische System ist potenziellen Effizienzverlusten ausgesetzt, beispielsweise durch Strömungsverluste oder technische Herausforderungen bei der Systemstabilität. Sollte der tatsächlich erreichbare Gesamtwirkungsgrad wesentlich vom prognostizierten Wert ($\geq 25\%$) abweichen, könnte dies den Stromoutput und damit die wirtschaftliche Effizienz einzelner Projekte reduzieren. In der Folge wären negative Auswirkungen auf die Ertragslage der Emittentin nicht auszuschließen, was sich auch auf den Unternehmenswert und den Kurs der Aktien nachteilig auswirken könnte.

Risiko bei behördlichen Genehmigungen: Die Errichtung und der Betrieb der geplanten Pilotanlage hängen von der rechtzeitigen Erteilung behördlicher Genehmigungen ab. Es besteht das Risiko, dass diese nicht oder nur verzögert erteilt wird, was zu Projektverzögerungen und einer negativen Entwicklung der Gesellschaft führen kann.

Risiko der Kapitalbeschaffung: Die Emittentin plant die Pilotanlage bis Ende 2026 zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Diese Planung beruht auf der Annahme, dass ihr die notwendigen Geldmittel zeitgerecht zur Verfügung stehen. Sollte es der Emittentin nicht gelingen, kann sich der Bau der Anlage erheblich verzögern. In diesem Fall kann der Wert der Aktien sinken.

Risiko der mangelnden Historie und Finanzausstattung: Die Emittentin wurde erst im November 2021 gegründet. Aufgrund der noch jungen Finanzhistorie lassen sich den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre keine Schlüsse auf die Zukunft ableiten. Es besteht das Risiko, dass Ihr Kapital nicht ausreicht, um die definierten Ziele bis einschließlich des Geschäftsjahres 2026 zu erreichen. Sollte sich der personelle oder technische Aufwand zum Bau der Pilotanlage über die in der Planung bereits berücksichtigten Reserven hinaus steigern, ist die Gesellschaft auf zusätzliches Eigen- oder Fremdkapital angewiesen. Sofern dieses zusätzlich erforderliche Kapital nur unter erschwerten Bedingungen akquiriert werden kann, hätte dies zur Folge, dass die Aktionäre entweder verwässert oder die Fähigkeit der Gesellschaft Dividenden auszuschütten aufgrund der Zinszahlungspflichten erheblich reduziert würde. Für den Fall, dass die Gesellschaft kein zusätzliches Kapital erhält, würde das Insolvenzrisiko und damit das Totalverlustrisiko drohen.

5 Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechnete Verschuldungsgrad des Emittenten und eines etwaigen Garantiegebers.

Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital in Prozent und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur des Emittenten. Der auf der Grundlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 0,71 Prozent.

6 Die Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen.

Die nachfolgende Darstellung ist nicht als abschließend zu verstehen. Neben den genannten kann es weitere Szenarien geben. Beispielsweise kann die Gesellschaft in Insolvenz geraten, was zum Totalverlust des angelegten Kapitals führen kann. Einen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals gibt es außer in Ausnahmefällen wie der Kapitalherabsetzung oder der Liquidation ohne Insolvenz nicht. Zu beachten ist, dass die Aktie nur außerbörslich im direkten Geschäft mit Dritten handelbar ist. Der hierbei zu erzielende Gewinn hängt von vielen Faktoren ab. Auszugsweise sind hier die tatsächlichen Entwicklungs- und Baukosten für die Energy Towers sowie die Entwicklung der Stromgestehungskosten und die Preise im Stromhandel zu nennen. Diese Faktoren alleine oder in Verbindung mit weiteren Faktoren können dazu führen, dass die Gewinnerwartungen der Gesellschaft sinken und somit die Nachfrage nach der angebotenen Aktie gering ausfällt und ein Veräußerungsgewinn nicht erzielt werden kann.

Der Anleger hat mit dem Erwerb der Aktie ein Recht auf Dividendenauszahlung. Allerdings hängt die Fähigkeit der Gesellschaft zur Auszahlung einer Dividende von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere von einer Gewinnerzielung ab. Die Emittentin plant ein langfristiges Wachstum. Das vorrangige Ziel der Emittentin ist eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes, welcher ganz wesentlich von dem erfolgreichen Bau und Inbetriebnahme der Energy Towers abhängt. Die Zahlung von Dividenden steht bei der Unternehmensplanung zunächst nicht im Vordergrund. Dividendenzahlungen sind folglich in absehbarer Zeit nur in Höhe einer unteren einstelligen Prozentzahlen zu erwarten. Aktionäre werden daher Gewinne primär durch die Veräußerung von Aktien aus der Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis erzielen.

In den folgenden Szenarien wird davon ausgegangen, dass der Anleger 100 Aktien zu je EUR 30,00 zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 3.000 erwirbt und jeweils bei positiver, neutraler und negativer Marktentwicklung die Aktien mindestens zwei Jahre hält. Die allgemeine Entwicklung der Aktienmärkte hat nach Einschätzung der Emittentin wenig Einfluss, da die Wertentwicklung der Aktien nach Einschätzung der Emittentin ausschließlich von der Realisierbarkeit des Energy Towers abhängt. Es werden pauschale Kosten (für Berater, Bankkosten etc.) in Höhe von 2% angenommen. Steuerliche Aspekte werden nicht berücksichtigt. Ebenso wenig wird die Auszahlung einer etwaigen Dividende berücksichtigt. Die tatsächlich anfallenden Kosten können von den hier pauschalierten Kosten abweichen. Eine Prognose ist kein Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Aktie.

Im **positiven Szenario** verlieren die vorgenannten Risiken an Bedeutung, vielmehr steigt der Aktienwert erheblich, da die Pilotanlage der Energy Towers AG wie geplant realisiert werden kann. Der Anleger verkauft seine Aktien für 150% des Kaufpreises. Im **neutralen Szenario** verzögert sich der Bau des Energy Towers, zusätzliche Liquidität muss beschafft werden, um die Kosten für die Fertigstellung des Energy Towers zu decken. Die Pilotanlage funktioniert und wird verspätet in Betrieb genommen. Nicht alle Erwartungen sind bei der Umsetzung erfüllt. Verbesserungspotential ist vorhanden. Der Anleger verkauft seine Aktien für 100% des Kaufpreises.

Im **negativen Szenario** gibt es Komplikationen beim Bau der Pilotanlage. Die geplanten Kosten werden deutlich überschritten. Die Inbetriebnahme der Anlage verzögert sich, kann voraussichtlich aber trotzdem realisiert werden. Diese Verzögerungen führen dazu, dass die Gewinnerwartungen deutlich nach unten korrigiert werden.

Der Wert der Aktie sinkt nennenswert unter das Einstands-Niveau. Der Anleger verkauft seine Aktien für 50% des Kaufpreises.

Szenario (Prognose)	Kaufpreis	Verkaufserlös ohne Kosten	Kosten	Verkaufserlös abzgl. Kosten
Positives Szenario	EUR 3.000	EUR 4.500	EUR 90	EUR 4.410
Neutrales Szenario	EUR 3.000	EUR 3.000	EUR 60	EUR 2.940
Negatives Szenario	EUR 3.000	EUR 1.500	EUR 30	EUR 1.470

7 Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen.

Kosten auf Ebene der Anleger: Die Emittentin berechnet den Anlegern weder Kosten noch Provisionen. Über den Bezugspreis der Aktie hinaus können dem Anleger jedoch übliche Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Verwaltung der Aktie entstehen.

Kosten auf Ebene der Emittentin: Die Kosten für die Erstellung dieses Wertpapierinformationsblattes betragen € 11.900,00. Die Kosten für den Vertrieb durch CONCEDUS und XPECTO sind abhängig vom Volumen und betragen bis zu € 178.910,00. Die Gesamtkosten der Emittentin betragen ca. somit € 190.810,00.

8 Die Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens.

Gegenstand des öffentlichen Angebots: Gegenstand des öffentlichen Angebots sind 266.666 Stück auf den Inhaber laufende Stammaktien mit einem Nominalwert von jeweils EUR 1,00 („Angebotsaktien“). Bei den Angebotsaktien handelt es sich um eigene Aktien der Emittentin.

Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 05. September 2025 (0:00 Uhr) und endet am 04. September 2026 (24:00 Uhr) vorbehaltlich einer vorzeitigen vollständigen Platzierung.

Zeichnungsverfahren: Die Zeichnung der Aktien erfolgt über die CONCEDUS GmbH, Schlehenstr. 6, 90542 Eckental (nachstehend „CONCEDUS“) als zugelassenen Anlagevermittler. Die technische Infrastruktur für die Zeichnung wird durch die xpecto AG, Ergoldinger Str. 2a, 84030 Landshut (nachstehend „XPECTO“) bereitgestellt und über die Webseite der Emittentin eingebunden.

Kaufpreis: Die Anleger können die Angebotsaktien zum Preis von EUR 30,- je Stammaktie von der Gesellschaft erwerben.

Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das aufgrund des Angebots nach diesem Wertpapier-Informationsblatt am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt € 7.999.980,00.

Vertrieb der Aktien: Der Vertrieb der Aktien erfolgt ausschließlich durch einen beauftragten Wertpapierdienstleister im Wege der Anlageberatung/-vermittlung, durch die CONCEDUS.

9 Die geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses.

Der Nettoemissionserlös in Höhe von bis zu € 7.809.170,00 soll für den Bau des Pilotkraftwerks mit einer Leistung von ≥100 kW verwendet werden. Der konkrete Standort der Pilotanlage ist derzeit noch nicht abschließend festgelegt; die Emittentin befindet sich hierzu in Gesprächen mit mehreren potenziellen deutschen Industriepartnern.

Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 Wertpapierprospektgesetz:

1. Die inhaltliche Richtigkeit dieses Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).
2. Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Emittenten des Wertpapiers.
3. Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2023 ist dem WIB als Anlage beigelegt.
4. Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis gemäß § 4 Absatz 4 WpPG nicht enthalten und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Sonstiges:

Freiwillige Informationen unter: <https://energytowers.de>

**Jahresabschluss
zum 31.12.2023**

**Energy Towers Holding AG
Paul-Ehrlich-Str. 1
69181 Leimen**

Finanzamt Darmstadt
St.Nr.: 007 232 05269

Inhalt

handelsrechtlicher
Jahresabschluss
zum 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	4
Anhang	5

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	170.512.819,00	185.897.435,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.329,00	1.557,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	22.250,00	22.250,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	32.863,00	32.863,00
3. sonstige Ausleihungen	137.100,00	55.100,00
	<u>192.213,00</u>	<u>110.213,00</u>
Summe Anlagevermögen	170.706.361,00	186.009.205,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	467.560,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	46.045,33	12.118,37
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut- haben bei Kreditinstituten und Schecks	5.882,70	25.152,04
Summe Umlaufvermögen	<u>519.488,03</u>	<u>37.270,41</u>
	<u>171.225.849,03</u>	<u>186.046.475,41</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage	180.050.000,00	180.050.000,00
III. Bilanzverlust	30.024.561,99	14.323.921,63
Summe Eigenkapital	170.025.438,01	185.726.078,37
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	7.550,00	6.550,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.246,51	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.125,00	11.125,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.118.489,51	302.722,04
	1.192.861,02	313.847,04
	171.225.849,03	186.046.475,41

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	78.984,70	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	13,75	0,00
3. Materialaufwand	37.500,00	0,00
4. Personalaufwand	6.952,54	13.660,50
5. Abschreibungen	15.384.844,00	14.102.603,80
6. Sonstige Aufwendungen	226.287,56	113.259,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.468,74	752,85
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.523,45	7.488,45
9. Ergebnis nach Steuern	15.580.640,36-	14.236.259,13-
10. Jahresfehlbetrag	15.580.640,36	14.236.259,13
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	32.337,50
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	14.323.921,63	0,00
13. Ausschüttung	120.000,00	120.000,00
14. Bilanzverlust	30.024.561,99	14.323.921,63

Allgemeine Anhaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Es sind keine zusätzlichen Angaben bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorstehende Jahresabschluss der Energy Towers Holding AG wird, ausgehend von der Vorjahresbilanz aus den Büchern des Unternehmens unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften werden auch die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsverzeichnis ordnungsgemäß entwickelt.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken – soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren – ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Eine Änderung der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt. Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und über einem Jahr. Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 63.246,51 (Vorjahr: EUR 0,00). Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr betragen EUR 11.125,00 (Vorjahr: EUR 11.125,00)

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Keine Angaben.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Darmstadt in das Handelsregister Abteilung B Nr. 102861 eingetragen.

Namen der Geschäftsführer / Vorstände

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Vorstand (bis 31.12.2023)	Ed Verleg	geb. 12.08.1950
Vorstand (seit 31.08.2023)	Zeki Akbayir	geb. 10.02.1966
Vorstand (seit 31.08.2023)	Stephan Ballweg	geb. 22.02.1991

Unterschrift der Geschäftsführung:

Leimen, den 15.04.2024
